



Beratungskonzept

Vorbemerkungen

Im Schulalltag gibt es immer wieder Fragen, Sorgen und Konflikte mit und zwischen Eltern, Schüler*innen, Lehrkräften und Erzieher*innen, die neben dem Konfliktmanagement auch Beratungen erforderlich machen.

Schulleitung, Lehrkräfte, Erzieher*innen, die schulinterne Sonderpädagogin, die Seniorpartner als Mediator*innen, die Schulpsychologie und die externe Sonderpädagogin bieten mit ihren unterschiedlichen Professionen und in ihren unterschiedlichen Kompetenzbereichen eine inhaltliche Klärung an. Gemeinsam mit dem/den Ratsuchenden werden möglichst zeitnah praxismgerechte Lösungen entwickelt.

Die kooperative Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule ist für uns handlungsleitend, stellt sie doch eine wichtige Gelingensbedingung für den Schulerfolg der Kinder dar. Wir sind stets bemüht, individuelle Lösungsansätze mit und für die Ratsuchenden zu finden, bzw. weiterführende Beratungsangebote zu vermitteln.

Grundsätze der Beratung

Handlungsleitend für unsere Arbeit sind dabei die folgenden Grundsätze: Beratungsgespräche sind immer freiwillig und basieren auf dem Einverständnis und dem Wunsch der zu beratenden Person/en.

Beratung erfolgt vertraulich

Die beratende Person unterliegt der Schweigepflicht. Der/die Ratsuchende/n entscheidet(n), welche Informationen an welchen Personenkreis weitergegeben werden dürfen.

Beratungsaufgaben und Kompetenzen

Im Schulalltag gibt es eine Vielfalt von Beratungsanlässen, die an die handelnden Personen geknüpft sind.

Klassenlehrkräfte

In erster Linie ist jede Klassenlehrkraft für alle Gespräche mit den Schüler*innen und deren Eltern verantwortlich. Bei jeglichem Gesprächsbedarf wie zum Beispiel dem Lernverhalten, dem Arbeits- und Sozialverhalten oder auch der

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule
07 G 32
Rackebüller Weg 70
12305 Berlin
Tel. 90277 8250
Tel. (Hort) 90277 8254
FAX 90277 8251
sekretariat@bhb.schulen-ts.de



Schullaufbahnpflicht ist die Klassenlehrkraft Ansprechpartner*in für die Eltern. Die Klassenlehrkraft klärt mit den Eltern jeweils ihre Erreichbarkeit und geht im Bedarfsfall auch selbst auf die Eltern zu.

Fachlehrkräfte

Darüber hinaus sind natürlich auch die Fachlehrkräfte Ansprechpartner*in, wenn es um das Lernverhalten und das Arbeits- und Sozialverhalten einzelner Schüler in bestimmten Fächern geht. Die Kolleg*innen führen Gespräche mit den Schüler*innen und nehmen Kontakt zu den Eltern auf oder sind für die Eltern über das Postheft oder das Sekretariat etc. erreichbar.

Konfliktlots*innen

Bei Konflikten der Schüler*innen untereinander besteht die Möglichkeit, dass sie zu unseren schulinternen ausgebildeten Konfliktlots*innen (Schüler*innen der 5./6. Klassen) kommen oder dorthin geschickt werden. Die Konfliktlots*innen bieten täglich in den Hofpausen ihre Unterstützung bei der Lösung von Konflikten an.

Seniorpartner in School

Die Seniorpartner in School sind ausgebildete Mediator*innen, die auf freiwilliger Basis Mediation für Schüler*innen, Mitarbeiter*innen und Eltern anbieten. Die aktuellen Anwesenheitszeiten werden per Aushang bekannt gegeben. Die Seniorpartner in School verstehen sich nicht als Konkurrenz zu den Schülerkonfliktlots*innen. Mediationen durch die Schüler*innen haben Vorrang und werden nicht von den Seniorpartnern in School übernommen.

Sonderpädagogik und Personal mit Zusatzqualifikationen

Unsere Sonderpädagogin und das o.g. Personal beraten Lehrer*innen, Horterzieher*innen und Eltern zu folgenden Themen:

Rechenschwäche
Wahrnehmung (auditiv, visuell)
LRS (ab Klasse 3)
LRS/DaZ
Erstellen von individuellen Förderplänen
Unterstützung von Kindern mit Förderschwerpunkten

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule
07 G 32
Rackebüller Weg 70
12305 Berlin
Tel. 90277 8250
Tel. (Hort) 90277 8254
FAX 90277 8251
sekretariat@bhb.schulen-ts.de



Um Kindern mit besonderem Förderbedarf einen bedarfsgerechten Zugang zu den Lerninhalten zu ermöglichen, arbeitet die Sonderpädagogin mit ihnen in kleinen Gruppen, den sogenannten Temporären Lerngruppen, in verschiedenen Lernfeldern zusammen.

Eine externe Sonderpädagogin ist für die Beratung von Lehrer*innen, Horterzieher*innen und Eltern zuständig.

Schulpsychologe

Die für uns zuständige Schulpsychologin vom Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ) bietet monatlich eine Sprechstunde bei uns an. Die Sprechstunde kann von Eltern, Lehrer*innen und Erzieher*innen gleichermaßen genutzt werden. Die Terminvergabe erfolgt über das Schulsekretariat.

Schulleitung

Unsere Schulleitung ist Ansprechpartner für Lehrer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen, Eltern sowie Schüler*innen.

Im Einzelnen zählt zu ihrer beratenden Tätigkeit:

- Individuelle Beratung von Kolleg*innen, Schüler*innen und Eltern nach Bedarfslage.
- Bei Bedarf Vermittlung anderer Institutionen.
- Es finden regelmäßige Treffen mit Schulleitung, Sonderpädagogin und koordinierender Erzieherin statt, die dem fachlichen Austausch über schulische Belange einzelner Schüler*innen mit dem Ziel dienen, Ressourcen für deren Unterstützung zu koordinieren.
- Unterstützung der Lehrer*innen bei Gesprächen mit Eltern.
- Dienstbesprechungen mit Lehrer*innen; GEVs mit den Elternvertretungen der Klassen.
- Sitzungen mit dem Förderverein der Schule.
- Kontaktpflege mit außerschulischen Einrichtungen.

Kollegiale Beratung

- In Klassenteamsitzungen beraten sich die in der Klasse Unterrichtenden z.B. über einheitliche Regeln und ein einheitliches Vorgehen bzgl. Hausaufgaben, Umgang mit Materialien oder auch Unterrichtsstörungen, den Umgang mit herausfordernden Eltern und Schüler*innen, legen gemeinsam erforderliche Nachteilsausgleiche für einzelne Schüler*innen fest, koordinieren



Klassenaktivitäten, wie z.B. den Besuch außerschulischer Lernorte, Klassenfahrten oder auch die Verteilung von Klassenarbeiten. Teamsitzungen der Fachlehrkräfte eines Jahrgangs zu inhaltlichen Absprachen finden regelmäßig statt.

- Im Rahmen der Kollegialen Hospitation gibt es an unserer Schule die Möglichkeit für die Lehrer*innen, sich bei Fragen der täglichen Unterrichtsarbeit gegenseitig zu beraten. Hierzu finden sich auf freiwilliger Basis jeweils zwei Kolleg*innen zusammen. Sie bilden ein sogenanntes Hospitationstandem und hospitieren gegenseitig jeweils eine Schulstunde im Unterricht der anderen Lehrkraft. Vor der Hospitation werden Beobachtungsschwerpunkte festgelegt, die nachher Gegenstand der Kollegialen Beratung sind. Dabei gehen die Beteiligten wertschätzend und offen miteinander um. Jede/r Kolleg*in ist frei darin, die Ideen und Gedanken der anderen in ihre/seine Arbeit zu integrieren.

Beratung der Eltern beim Übergang Kita- Grundschule

- Zu Beginn des letzten Kitajahres: Informationselternabende der übergangsbeauftragten Lehrkraft mit den Erzieherinnen in den Kitas zum Übergang.
- Der Tag der offenen Tür vor dem Anmeldezeitraum ermöglicht Eltern und Schüler*innen einen Einblick in die Schule, da eine große Anzahl von Schüler*innen-Guides der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule für die interessierten Eltern und künftigen Schulanfänger*innen eine Schulführung durchführt und Fragen beantwortet; die Schulleitung, die Sonderpädagogin, die Religionslehrkräfte, der Förderverein der Schule sowie weitere Mitarbeiter*innen stehen den interessierten Eltern und Schüler*innen ebenfalls zur Verfügung.
- Die Schulleitung unterstützt bei Bedarf die Anmeldungen, wenn es besondere Nachfragen oder sehr hohen Klärungsbedarf gibt.
- Nach erfolgter Schulplatzzusage durch den Schulträger findet ein gemeinsamer Elternabend vor den Sommerferien statt. Die Schulleitung, die GEV-Vorsitzende und der Förderverein der Schule stellen sich kurz vor. Im Anschluss lernen die Eltern das Team, bestehend aus Lehrkraft und Erzieher*in, im Klassenraum ihres Kindes genauer kennen und klären alle Fragen zur Einschulung.

Beratung der Schüler*innen und Eltern am Übergang Grundschule- Oberschule

- Zentraler Elternabend vieler Grundschulen des Ortsteils Lichtenrade im November mit einem „Markt der Möglichkeiten“ der umliegenden Oberschulen.
- Gezielte Beratung und Unterstützung einzelner Familien durch die

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule
07 G 32
Rackebüller Weg 70
12305 Berlin
Tel. 90277 8250
Tel. (Hort) 90277 8254
FAX 90277 8251
sekretariat@bhb.schulen-ts.de



Schulleitung.

- Besuch der Kooperationsschulen (und anderen Oberschulen) in den 6. Klassen der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule vor den möglichen Schnupper-Tagen, dem Tag der offenen Tür oder anderen Veranstaltungen der Oberschulen.
- Teilnahme interessierter Schüler*innen an den Schnupper-Tagen oder – Stunden der Kooperationsschulen.
- Individuelle Hospitationen an Oberschulen werden mit der Schulleitung direkt abgesprochen.
- Individuelle Beratungsgespräche vor dem Erstellen der Förderprognose.

Schlussbemerkungen

Das Beratungskonzept wird nach einem Jahr evaluiert und ggf. ergänzt/verändert werden.

Stand: April 2018

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule
07 G 32
Rackebüller Weg 70
12305 Berlin
Tel. 90277 8250
Tel. (Hort) 90277 8254
FAX 90277 8251
sekretariat@bhb.schulen-ts.de

